

## Iconoscape (II) (Berlin, 4-5 May 18)

Berlin, Universität der Künste Berlin, Hardenbergstr. 33, Raum 310, 04.-05.05.2018

L. H. Hengst

Iconoscape (II) – Umraumkonzepte in der Ära dynamischer und digitaler Bilder

Im Anschluss an die historisch fundierende Iconoscape-Auftakt-Tagung 2016 (mit primär bild- bzw. abbildungsgeschichtlichen Gastbeiträgen von Andreas Dix, Erna Fiorentini und Christian Lotz) bieten auch für Iconoscape II Landschaftskonzeptionen, trotz kritischer Revisionen seit Jahrzehnten, den Hintergrund für einen Forschungsneuansatz. Denn wir gehen bewusst von dem Befund aus, dass noch in der Gegenwart Landschaften als spezifische räumliche Entitäten begriffen werden. Ganze Lebensumwelten, außer- wie innerhalb der Zentren menschlichen Siedelns und Wirtschaftens, können im Modus der Landschaftlichkeit nicht nur als ikonische Ensembles wahrgenommen, sondern zunehmend auch genutzt werden. Der Begriff Iconoscape versucht, diesen Zugang zu Umraum in einem doppelten Sinn begrifflich zu bestimmen:

1. dahingehend, dass eine Vielfalt fortgeschrittener Medien und deren Distribution ästhetisch wie technologisch einen zeichenhaft überschriebenen Bildraum haben entstehen lassen und fortwährend weiter konfigurieren.
2. dass diese Bildlichkeit des Raums komplex, zum Teil auch paradox mit physischem Raum und seiner Einrichtung zusammenwirkt.

Das Präfix Icon nimmt dabei sowohl die digitale Wende in den Blick (Icons etwa als bildartiger Bestandteil digitaler Layer in der virtuellen Simulation bzw. Überschreibung von Raum) als auch traditionsreichere Konzepte der bildlich-künstlerischen Codier- und Erschließbarkeit von Umräumen, einschließlich der symbolischen Aufladung als bzw. von Landschaften.

Die Tagung Iconoscape II zielt auf die Diskussion dieses Ansatzes, ausgehend von Vorträgen ausgewiesener Landschaftsforscher verschiedener Disziplinen. Interessierte Gäste (ggf. gern mit Anmeldung per Mail) sind im Rahmen der öffentlichen Tagung willkommen; eine Gebühr wird nicht erhoben.

### PROGRAMM

4.5.2018

PANEL I (Moderation: Tashy Endres und Lutz Hengst) –  
Vom Landschaftsleitbild zur Bildung von Iconoscapes?

14 Uhr 00

Begrüßung, mit Grußwort durch den Vizepräsidenten der UdK, Prof. Dr. Norbert Palz

14 Uhr 10

Prof. Dr. Susanne Hauser (UdK Berlin):

Landschaftsforschung im Fachgebiet Kunst- und Kulturgeschichte

14 Uhr 20

Dr. Lutz Hengst (UdK Berlin):

Einführung zu Iconoscape II

14 Uhr 30

Prof. Dr. Stefanie Bürkle (TU Berlin)

building sites as urban icons, artistic practice

15 Uhr 15

Prof. Dr. Tristan Thielmann (Universität Siegen):

Der erfahrbare Raum: Zur Praxistheorie navigierbarer Bildräume um 1900

16 Uhr 00 Kaffeepause

16 Uhr 45

Marlène de Saussure (DHI, Paris)

Stadtbilder und urbane Repräsentationen in Marseille. Von der Kolonialmetropole zur Kulturmetropole, 1906 und 2013

17 Uhr 30

Dr. Clemens Große Frie:

Zur Arbeit der Deutschen Stiftung Kulturlandschaft

18 Uhr 00: kurze Pause

18 Uhr 15

Abendvortrag

Prof. Dr. Olaf Kühne (Universität Tübingen):

Grenzgänge gegenwärtiger Landschaftsforschung

5.5.2018

PANEL II (Moderation: Sebastian Feldhusen und Lutz Hengst) – Landschaftserbe, Raumplanung und Immersion

10 Uhr 00

Beginn zweiter Tagungstag

10 Uhr 15

Prof. Dr. Winfried Schenk (Universität Bonn):

Zur Konstruktion von (Historischen) Kulturlandschaften im Kontext von raumbezogenen Planungen

11 Uhr 00

Prof. Dr.-Ing. Diedrich Bruns (Universität Kassel)

Bilder von Landschaft(en) kultivieren?

11 Uhr 45 kurze Pause

12 Uhr 00

Prof. Dr. Norbert Fischer (Universitäten Hamburg u. Wien):

Zur Gestaltung des öffentlichen Raums durch dynamisch kontextualisierte Artefakte der Erinnerung

12 Uhr 45: Mittagspause

PANEL III (Moderation: Ursula Ströbele und Lutz Hengst)

Dynamische Raum- und Landschaftserfahrung und ihre künstlerische Gestaltung in der digitalen Ära

13 Uhr 45

Dr. Miriam Volmert (Universität Zürich):

Zwischen Konnektivität und Kollektivität. Memoriale Raumformung und Landschaftserfahrung des ‚Stolpersteine‘-Mahnmals

14 Uhr 30

Prof. Dr. Sabine Bartelsheim (HBK Essen):

Virtualisierung im Stadtraum: Bild-Klanglandschaften in der zeitgenössischen Kunst

15 Uhr 15: Kaffeepause

15 Uhr 30

Dr. Annemarie Bucher (Zürcher Hochschule der Künste):

Garten- und Landschaftskonzepte zwischen Kunst und gesamtgesellschaftlicher Raumproduktion

16 Uhr 15

Abschlussvortrag

Prof. Dr. Annette Jael Lehmann (FU Berlin)

Gehen und Sehen/Modi mobiler Bildprojektion und (Um-)Raumerfahrung.

Co-Moderation: Tashy Endres (UdK Berlin/Kunst- und Kulturgeschichte), Sebastian Feldhusen (TU Berlin/Landschaftsarchitektur), Dr. Ursula Ströbele (UdK Berlin/Kunstwissenschaft)

Organisation und Konzept: Lutz Hengst, in Kooperation mit Susanne Hauser, Direktorin des Instituts für Geschichte und Theorie der Gestaltung – gefördert durch die Deutsche Stiftung Kulturlandschaft und den Präsidenten der Universität der Künste, Berlin

Quellennachweis:

CONF: Iconoscape (II) (Berlin, 4-5 May 18). In: Arthist.net, 22.04.2018. Letzter Zugriff 19.05.2024.

<<https://arthist.net/archive/17937>>.